

Ort und Datum: _____

Bitte ankreuzen:

Stadt Ahaus
Fachbereich Jugend
Rathausplatz 1
48683 Ahaus

Stadt Gronau
Fachdienst Jugend, Schule und
Sport
Parkstraße 1, 48599 Gronau

Stadt Bocholt
FB Jugend, Familie,
Schule u. Sport
Kaiser-Wilhelm-Str. 77
46395 Bocholt

Stadt Borken
Fachbereich Jugend,
Familie, Schule u. Sport
Im Piepershagen 17
46325 Borken

Kreis Borken
Fachbereich Jugend
und Familie
Burloer Str. 93
46325 Borken

Antragsfristen:
Bitte beachten Sie die
jeweiligen Kinder- und
Jugendförderpläne der
zuständigen Jugendämter!

Antrag auf einen Zuschuss für ein/e

Bildungsangebot aus dem Bereich: <input type="checkbox"/> Themenbezogenes Bildungsangebot <input type="checkbox"/> Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz <input type="checkbox"/> Gedenkstättenfahrt <input type="checkbox"/> Intern. Jugendbegegnung <input type="checkbox"/> Jugendsozialarbeit <input type="checkbox"/> Qualifizierung Ehrenamt Diesen Anträgen ist ein pädagogisches Programm mit Zeitplan beizufügen	Freizeitangebot aus dem Bereich: <input type="checkbox"/> Kinder- und Jugendholung <input type="checkbox"/> Auf- und Abbau <input type="checkbox"/> Vorbereitungsmaßnahme <input type="checkbox"/> Ferienspiele <input type="checkbox"/> Bündelantrag Ferienspiele <input type="checkbox"/> Freizeitpauschale
--	--

Träger: _____ Tel.: _____

Anschrift: _____

IBAN: _____ Bank: _____

Ansprechperson: _____ Tel.: _____

Anschrift: _____ E-Mail: _____

Zahl der Teilnehmenden: _____ + _____ Mitarbeitende = _____ Gesamtteilnehmende
↳ davon _____ Teilnehmende aus dem Zuständigkeitsbereich eines anderen Jugendamtes
↳ davon _____ Teilnehmende mit Inklusionsbedarf*

Referent/in: _____ Kosten** : _____

Die Maßnahme wird vom _____ bis _____ durchgeführt.

Anschrift und Telefon während der Maßnahme: _____

*mit einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung **ein Kostennachweis ist beizufügen

Erklärung des Antragstellers:

Hiermit wird vom Träger der Maßnahme bestätigt, dass

- ⇒ der Antragstellende anerkannter Träger der freien bzw. öffentlichen Jugendhilfe ist oder die Voraussetzungen nach § 74 SGB VIII erfüllt,
- ⇒ die Richtlinien zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit des Kinder- und Jugendförderplanes des jeweiligen Jugendamtes beachtet werden,
- ⇒ die Mittel nur für den beantragten Zweck verwendet werden und nach Abschluss der Maßnahme ein Verwendungsnachweis fristgerecht vorgelegt wird,
- ⇒ mögliche Zuschüsse andere Stellen (z.B. Bundes-Landesmittel) vorrangig in Anspruch genommen werden und er dies dem Jugendamt mitteilt,
- ⇒ ein Ausgleich zugunsten der finanzschwächeren Teilnehmer/-innen erfolgt,
- ⇒ die leitenden Personen und Betreuungspersonen, die für den Einsatz als ehrenamtlich Mitarbeitende erforderliche Eignung und Befähigung besitzen und an einer angemessenen Schulungsmaßnahme teilgenommen haben, in der folgende Inhalte berücksichtigt worden sind:
 - Gruppenpädagogik und Methoden der Kinder- und Jugendarbeit
 - Rechts- und Versicherungsfragen, insbesondere Aufsichtspflicht Erste Hilfe
 - Informationen zum Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung (§ 8a SGB VIII)
 - Themen des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes
- ⇒ **die für die verantwortliche Leitung eingesetzte Person mind. 18 Jahre alt ist,**
- ⇒ ein für die beantragte Maßnahme ausreichender Versicherungsschutz besteht,
- ⇒ die Vorschriften des Jugendschutzgesetzes (JuSchG) im Rahmen der o.g. Maßnahme nicht nur bei öffentlichen, sondern auch bei nichtöffentlichen Veranstaltungen beachtet und eingehalten werden,
- ⇒ Leitende und mitarbeitende Personen der Maßnahme über die Bestimmungen des JuSchG und die Ausdehnung auf den nichtöffentlichen Bereich informiert worden sind/bzw. werden,
- ⇒ die Vereinbarung zur Vorlage von erweiterten Führungszeugnissen mit dem Träger der öffentlichen Jugendhilfe geschlossen worden ist und die Inhalte entsprechend verpflichtend umgesetzt werden,
- ⇒ die Vorschriften des JuSchG auch bei Aufenthalten im Ausland anzuwenden sind, sofern nicht weitergehende Beschränkungen durch das geltende Recht auferlegt werden,
- ⇒ die unterzeichnende Person laut Satzung des Trägers zur Abgabe der rechtsverbindlichen Unterschrift befugt ist.

**rechtsverbindliche Unterschrift und
Stempel Träger der Maßnahme**

(Unterschrift)
.....
Name und Stempel

**rechtsverbindliche Unterschrift
der leitenden Person der Maßnahme
vor Ort**

(Unterschrift)
.....
Name